Frau

Rosa Motta.
Isabella Reichsfreyin von Natorp.
Anna Theresia Klimisch Edle v. Klimburg.
Maria Anna Ratzer.
Katharina Rehr.
Josepha von Stirm.
Rosina Hadaun.
Josepha Mayer.
Josepha Tschida.
Regina Prager.
Franziska Weiß.
Barbara Gripel.
Anna Dumbeck.
Anna Legrad.

Die Handlungs-Krankenhilfe-Konfraternität

befindet sich im k. k. allgemeinen Krankenhause in einem ganz abgesonderten, und eigends hierzu bestimmten Gebäude.

Direktor.

Herr Johann Georg Paßy, bürgerl. Handelsmann, zum goldnen Schlitten am Peter, No. 616. wohnt in der Dorotheergasse, No. 1174. rückwärts im Hof im 2ten Stock.

Vize-Direktor.

Herr Anton Heydegger, gewesener bürgerl. Handelsmann, wohnt in der Grünangergasse, No. 886. im 2ten Stock.

Direktions Ausschüße sind: Herr Armand Franz Gaillard k. k. priv. Niederlagsverwandter, und Herr Johann Lechleitner k. k. priv. Großhändler nebst 12

Herren Direktionsassessoren, worunter 6 bürgerl. Handelsleute, und 6 Handlungskommis sind.

Diese Krankenanstalt besteht seit dem Jahr 1745, und zählet bis jetzt 3197 Mitglieder aus allen Handlungsgremien, worunter die Lehrjungen nicht begriffen sind, welche erst seit dem Jahre 1775 diesem Institute einverleibt wurden, und deren Zu- und Abnahme alljährlich sehr veränderlich ist. Die ausübenden Ärzte und Wundärzte, welche die Kranken daselbst des Tages zweymahl, und nach Erforderniß auch öfters besuchen, sind dermahlen: Herr Franz Nord, Direktor, und Primararzt des allgemeinen Krankenhauses, nebst Herrn Johann Christoph Schiffer Sekundarzt ebenallda: Herr Johann Michael Arster Primarwundarzt, und Herr Johann Christoph Sartory Sekundarwundarzt beyde ebenfalls im allgemeinen Krankenhause. Die Herren Seelsorger sind: Herr Anterus Alberskirchner sammt noch 2 Herren Kuraten, welche wechselweise an Sonn- und Feyertagen daselbst die heilige Meße lesen, und den Kranken beystehen.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut, welches im Jahre 1795 errichtet wurde, und von der nähmlichen Direktion, wie das Krankeninstitut, geleitet wird, ist mit demselben nicht vereinigt, sondern eigentlich für jene Mitglieder der Handlung bestimmt, welche durch Unglücksfälle, Krankheiten, Alter, oder andere körperliche Gebrechen ihr Brod zu erwerben außer Stand gesetzt sind. Diese genießen lebenslänglich einen monathlichen Verpflegungsbetrag von 10 Gulden, dann als Theurungszuschuß 5 Gulden, zusammen also 15 Gulden, mit welchen dermahlen schon 6 Mitglieder, worunter eine Wittwe sich befindet, betheilet werden. Sr. k. k. Majestät haben dieses Institut mittelst Circulare des löbl. Wr. Stadtmagistrats untern 2ten September 1796 in seinem ganzen Umfange allergnädigst zu bestätigen geruhet, also zwar, daß auf diese Verpflegungsbeträge kein Ver-

both Platz greifen darf, und solche jedes Mitglied auch auf anderen Plätzen der k. k. Erbländer, jedoch gegen ein von der Ortsobrigkeit über desselben Leben und Aufenthaltsort ausgefertigtes Zeugniß, genießen kann. Eben so haben sich die Mitglieder dieses Institutes, wenn sie auch nicht mehr bey der Handlung, sondern in kaiserliche, oder Privatdienste übergetreten sind, der Vortheile dieser Verbrüderung so lange zu erfreuen, als selbe ihren jährlichen Beytrag in der vorgeschriebenen Zeit ordentlich entrichten.

Jedes Mitglied der Handlung mit einem Zeugniße seines Herrn Prinzipalen versehen, jedoch mit keiner Krankheit behaftet, in welchem Falle dasselbe nicht angenommen wird, kann sich daher täglich bey oberwähnten Herrn Direktor in beyde Institute einverleiben lassen. Die Einverleibungsgebühr kostet dermahlen 7 Gulden, und der jährliche Beytrag nach Verhältniß des Alters 5 Gulden, worüber jedes Mitglied 2 mit den Statuten versehene Büchel sammt dem Einverleibungszeugniß erhält. Auch werden des Jahres 4 Quartalsversammlungen, und zwar jeden ersten Sonntag im Monath Jäner, April, July und Oktober sowohl zur Einverleibung neuer Mitglieder, und Abführung der Beyträge, als auch zur Abhandlung verschiedener Gegenstände und Bedürfniße dieser beyden Institute abgehalten, wozu gedruckte Einladungen in allen Handlungen in und vor der Stadt ausgetheilet werden. Überdieß wird noch jedes Jahr im Monath Jäner bey einer zahlreichen Versammlung die gewöhnliche Jahresrechnung über Empfang, Ausgabe und Vorrath dieser beyden Institute öffentlich abgeschlossen, und sodann von den anwesenden Herren Ausschüßen und Assessoren nach hierüber genommenen Einsicht, und befundener Richtigkeit eigenhändig unterzeichnet, und jene der Handlungs-Krankenhilfe-Konfraternität an eine hochlöbl. k. k. N. Ö. Landesregierung, jene aber des Handlungs-Verpflegungs-Institutes an einen löbl. Wr. Stadtmagistrat mit

allen hiezu gehörigen Dokumenten und Beylagen zur Revision überreichet, worüber sodann die gewöhnlichen Absolutorien ertheilen werden.

Übrigens hält die oberwähnte Direkzion sich verpflichtet, hier öffentlich das Geständniß abzulegen, daß diese beyden Anstalten vorzüglichst ihr Gedeihen den beträchtlichen Vermächtnißen mehrerer verstorbenen, so wie den milden Zuflüßen vieler noch lebenden Handlungsmitglieder zu verdanken haben, welche jedes Unternehmen zur Vergrößerung des Stammvermögens dieser Institute selbst bey den drückendsten Zeitumständen jederzeit huldvoll unterstützten, und zur Beförderung der guten Sache aus wahrer Menschenliebe so hilfreiche Hand gebothen haben. Diese edlen Wohlthäter werden aber auch ewig dafür in den Annalen derselben, und noch mehr in den Herzen der hieran Theil nehmenden Individuen leben, deren mißgünstiges Schicksal diese beyden Institute zu lindern bestimmt sind.

Des bürgerl. Handelsstandes Aktuarius.

Herr Anton Ignaz Stenzl, gewest. bürgerl. Handelsmann, wohnt bey dem Handelsstand, im Trilsonischen Haus am Bauernmarkt, No. 590. im 3ten Stock.

Die bürgerl. Handelsstandes-Ansager.

Anton Madlener, wohnt in der Alstervorstadt in der Hauptgasse No. 90. auf der Stiege links im Hof, im 2ten Stock.

Anton Henzlmann, wohnt auf der Landstraße in der Krügelgasse, No. 247.

Supernumerar.

Vinzenz Henzlmann, wohnt auf der Landstraße in der Krügelgasse, No. 247.